

425155-2026 - Competition

Germany – Structural shell work – 26E0101 (LBB NL Mainz) Gästehaus der Landesregierung, Bastei Renovierung Modernisierung / Maurer,- Beton- und Stahlarbeiten

OJ S 118/2026 22/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: LBB Niederlassung Mainz

Email: vergabe.diez@lbbnet.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 26E0101 (LBB NL Mainz) Gästehaus der Landesregierung, Bastei Renovierung Modernisierung / Maurer,- Beton- und Stahlarbeiten

Description: 26E0164 (LBB NL Mainz) Gästehaus der Landesregierung, Bastei Renovierung Modernisierung Optimierung / Maurer,- Beton- und Stahlarbeiten

Procedure identifier: fa025ea8-b9b9-4117-94b0-71b4a9e64171

Internal identifier: 26E0101

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45223220 Structural shell work

Additional classification (cpv): 45111000 Demolition, site preparation and clearance work, 45332300 Drain-laying work

2.1.2. Place of performance

Town: Mainz

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYNDNC#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:
Fraud:
Corruption:
Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: 26E0101 (LBB NL Mainz) Gästehaus der Landesregierung, Bastei Renovierung Modernisierung / Maurer,- Beton- und Stahlarbeiten

Description: Umbauarbeiten und Tragwerksertüchtigung in vielen unterschiedlichen Einzelmaßnahmen, für die es auch statische Vorgaben zur Reihenfolge der Eingriffe in das Gebäude gibt, teilweise bedingt sich die Reihenfolge durch Wechselwirkungen zu anderen Gewerken. Ca. 50 m Grundleitungen unter der Bodenplatte verlegen einschl, Aufbruch, Kanalgraben und Wiederverschließen der Bodenplatte, ca. 45 m² nichttragende Mauerwerkswände im KG neu errichtet und fundamentierte, ca. 225 m² bestehendes Ziegelmauerwerk im KG wird neu verfugt. Im EG bis DG wird eine aussteifende Wandscheibe rückgebaut und neu errichtet, ca. 55 m² Mauerwerk mit Stahlbetonteilen (Stützen, Stürze, Ringbalken). Ein Aufzugsschacht ist zwischen EG und KG einzubauen. Im Bestandsgebäude sind zahlreiche Reparaturen im Mauerwerk mit Ziegel-Vollsteinen auszuführen, Teilaufmauerungen, schließen von Öffnungen und Austausch von beschädigten Mauerteilen. Diese Reperaturarbeiten erfolgen als kleinteilige Einzelmaßnahmen mit Abstützung im Bauzustand. Der Umfang ist erheblich. Ertüchtigungsarbeiten an den Balkonen, Betonarbeiten und Teilrückbau und Neuaufbau Balkon Ost. Zeitlich getrennt erfolgen Ertüchtigungsarbeiten an der Garage: Abbruch der Betondecke: ca. 98 m², neuer Ringanker, ca. 45 lfm.
Internal identifier: 26E0101

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45223220 Structural shell work

Additional classification (cpv): 45111000 Demolition, site preparation and clearance work, 45332300 Drain-laying work

5.1.2. Place of performance

Town: Mainz

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 28/09/2026

Duration end date: 16/07/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes vorzulegen. Mindestanforderung: Der Bieter muss für die Ausführung der ausgeschriebenen Rohbauleistungen zur Ausübung des entsprechenden zulassungspflichtigen Handwerks berechtigt sein. Sofern es sich um ein in der Bundesrepublik Deutschland zulassungspflichtiges Handwerk handelt, ist die Eintragung in die Handwerksrolle gemäß § 1 Handwerksordnung (HwO) als Maurer und Betonbauer nachzuweisen. Im Falle von Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist die Eintragung jeweils für denjenigen nachzuweisen, der die entsprechenden handwerklichen Leistungen ausführt. (2) Der Nachweis der Eignung kann wie folgt geführt werden: 1. Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzbeauftragten einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien

[/Top 5 Auftragnehmer/FB 124 VHB Bund 2017.pdf](#) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung(EEE). c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Des Weiteren gelten die unter Ziffer VI.3) zusätzliche Angaben aufgeführten "Weiteren Angaben zu den Teilnahmebedingungen und der Nachweisführung".

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: (1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zumachen über: Den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, so weiter Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: 1. Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt124(Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzbeauftragten einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufte sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top 5 Auftragnehmer/FB 124 VHB Bund 2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung(EEE). c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Des Weiteren gelten die unter Ziffer VI.3) zusätzliche Angaben aufgeführten "Weiteren Angaben zu den Teilnahmebedingungen und der Nachweisführung". (4) ggf. Ergänzungen eintragen

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: (1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: a) Sowohl der präqualifizierte als auch der nicht-präqualifizierte Bieter und ggf. Nachunternehmer hat seine besondere Erfahrung im Bereich der Herstellung und/oder des Einbaus von Fenstern in denkmalgeschützten Gebäuden nachzuweisen. Mindestanforderung: - Vorlage von mindestens 3 Referenzprojekten aus den letzten 5 Jahren, bei denen Holzfenster in denkmalgeschützten Gebäuden hergestellt und/oder eingebaut wurden. Baujahr der Gebäude: vor 1920. - Die Referenzen müssen hinsichtlich Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Abweichung im Umfang von höchstens 10% sind als vergleichbar anzusehen. Zu jeder Referenz (auch ggf. für Nachunternehmer) sind anzugeben: - Auftraggeber (mit Ansprechpartner) - Ausführungszeitraum - Beschreibung der ausgeführten Leistungen - Denkmalstatus des Objekts (z. B. Einzeldenkmal, Ensemble) mit Nachweis - Auftragswert b) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. (2) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt, soweit oben nichts anderes genannt 1. Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung(EEE). c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Des Weiteren gelten die unter Ziffer VI.3) zusätzliche Angaben aufgeführten "Weiteren Angaben zu den Teilnahmebedingungen und der Nachweisführung".

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Sowohl präqualifizierte, als auch nicht präqualifizierte Bieter haben mit dem Angebot folgend beschriebenen Nachweis zu bringen: Der Bieter muss gewährleisten, dass bei unvorhergesehenen Ereignissen, Koordinationsbedarf mit anderen

Gewerken oder sicherheitsrelevanten Situationen qualifiziertes Fachpersonal einschließlich eines verantwortlichen Bauleiters oder Poliers innerhalb von maximal 4 Stunden nach Aufforderung durch die Bauleitung auf der Baustelle einsatzbereit ist. Die Einsatzbereitschaft muss während der üblichen Arbeitszeiten sowie bei konkret angeordneten Sonder- oder Wochenendarbeiten sichergestellt sein. Nachweis: Mit Angebotsabgabe ist eine entsprechende Eigenerklärung zur personellen und organisatorischen Sicherstellung dieser Reaktionszeit vorzulegen. Der Bieter muss darlegen, durch welche organisatorischen Maßnahmen (z. B. Bereitschaftsdienst, Personalreserve, Kooperationspartner) eine kurzfristige Einsatzbereitschaft innerhalb von 4 Stunden gewährleistet wird. Die Darstellung ist mit Angebotsabgabe einzureichen und wird als Eignungsnachweis gewertet. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung einzureichen, aus der hervorgeht: - die organisatorische Struktur zur Sicherstellung der geforderten Reaktionszeit - die Benennung der vorgesehenen Funktionsträger (Bauleiter, Polier oder gleichwertige Verantwortliche) - die Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der kurzfristigen Verfügbarkeit (z. B. Bereitschaftsregelung, Personalreserve, dispositive Einsatzplanung) Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Eignungsprüfung ergänzende Nachweise anzufordern. Eine bestimmte Niederlassung, ein Standort oder eine Betriebsstätte in räumlicher Nähe zur Baustelle wird nicht gefordert. Maßgeblich ist ausschließlich die Einhaltung der geforderten Reaktionszeit. Bietergemeinschaften oder Nachunternehmer sind zulässig, sofern die Einhaltung der Reaktionszeit gesamtschuldnerisch gewährleistet wird.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 15/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNC/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNC>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDNC>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 22/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: siehe Formblatt 216 und Vergabeunterlagen

Information about public opening:

Opening date: 22/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen, entsprechend § 160 Abs. 3 GWB : Ein Antrag vor der zuständigen Vergabekammer (siehe Ziffer 8.1 dieser Bekanntmachung) ist unzulässig, 1. soweit der Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden, 3. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: LBB Niederlassung Mainz

Organisation providing more information on the review procedures: LBB Regionale Vergabestelle Diez

Organisation receiving requests to participate: LBB Niederlassung Mainz

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: LBB Niederlassung Mainz

Registration number: 07-LBLBBZentr000-89

Postal address: Fritz-Kohl-Str. 9

Town: Mainz

Postcode: 55122

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabe.diez@lbbnet.de

Telephone: 06432 604-0

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: LBB Regionale Vergabestelle Diez

Registration number: 07-LBLBBDiez0004-24

Postal address: Goethestr. 9

Town: Diez
Postcode: 65582
Country subdivision (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)
Country: Germany
Email: vergabe.diez@lbbnet.de
Telephone: 06432 604-0

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: DE355604198

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 8c359042-28f5-4938-a5c3-87662a02051e - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 19/06/2026 14:28:01 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 425155-2026

OJ S issue number: 118/2026

Publication date: 22/06/2026